

Centbeträge wachsen zum dicken Scheck

Spende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK beschenken dem Kirchheimer Verein „Frauen helfen Frauen“ 3000 Euro.

Kreis. Im Rahmen der Rest-Cent-Initiative haben Beschäftigte der AOK Baden-Württemberg Anteile aus ihrem Gehalt für einen guten Zweck gespendet. Bedacht wurde unter anderem der Kirchheimer Verein „Frauen helfen Frauen“, der eine Spende in Höhe von 3000 Euro erhalten hat. Überreicht wurde der Scheck im Rahmen eines digitalen Meetings. „Wir freuen uns, dass durch die Rest-Cent-Initiative ein für unsere Region so wertvolles Projekt unterstützt wird“, sagten die Geschäftsführerinnen der AOK-Bezirksdirektion Neckar-Fils, Heike Kallfass und Janice Weber. AOK-Beschäftigte haben die Möglichkeit, ihr Nettogehalt auf den nächsten vollen Euro abzurunden. Der Restbetrag kommt Kolleginnen und Kollegen zugute, die in persönliche Notfälle geraten sind sowie gemeinnützigen Projekten aus der Region. Maximal muss dabei auf 99 Cent pro Monat verzichtet werden. So sind von Januar bis November bundesweit 10 000 Euro zusammengekommen.

In einer Abstimmung wurde entschieden, welche Herzenswünsche mit dem gesammelten Geld unterstützt werden sollen. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ bietet Frauen und Kindern, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, Unterkunft, Schutz und Hilfe. Diplom-Sozialpädagogin Irmgard Pfeiderer hat die Spende stellvertretend für den Verein in Empfang genommen. *pm*